



# Windig und Wolkenbruch



**ARBEITSHILFE**  
von Gabi Greher und Jana Meuer  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



# WINDIG UND WOLKENBRUCH

Eine DVD mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erhalten Sie [hier](#)

Aus der Reihe: Siebenstein

Deutschland 2008,

Animationsfilm, 7 Min.

Regie: Jürgen Egenolf

Buch: Saskia Hula

Illustration: Carsten Teich

Produktion: JEP Animation im Auftrag des ZDF

## KURZCHARAKTERISTIK

Herr Windig lebt gefährlich. Von Beruf ist er Feuerwehrmann. Auch in seiner Freizeit lässt er kein Abenteuer aus. Nach einer aufregenden Großwildjagd bekommt Herr Windig überraschend einen Brief, von seinem Schutzengel! Der ist vollkommen überlastet und will endlich mal Urlaub machen. Herr Windig glaubt, er komme auch ohne Schutzengel gut zurecht. Doch das ist ein großer Irrtum. Von nun jagt ein Unglück und Missgeschick das andere.

## INHALT UND INTERPRETATION

Wolfgang Windig ist sein Job als Feuerwehrmann nicht aufregend genug, also geht er in seiner Freizeit auch noch Drachenfliegen, Tiefseetauchen und Großwild jagen. Eines Tages erhält er einen aufgebrachten Brief von seinem Schutzengel Laurentius Eusebius Wolkenbruch, der ihn auffordert, von seinen gefährlichen Hobbys abzulassen, da ihm das Behüten seines Schützlings zu anstrengend geworden sei. Denn Herr Wolkenbruch ist schon etwas in die Jahre gekommen. Wolfgang Windig wusste gar nicht, dass er einen eigenen Schutzengel hat. Etwas hochmütig empfiehlt er diesem nun eine längere Urlaubsreise - denn welcher tapfere Mann braucht schon einen Schutzengel?

Es kommt, wie es kommen muss - von nun an geht alles schief. Gern würde Wolfgang Windig nun den Schutzengel aus dem Urlaub zurückholen, doch dieser ist nicht erreichbar. Endlich kehrt Laurentius Eusebius Wolkenbruch heim, erholt, jedoch auch etwas gelangweilt und unausgelastet. Wolfgang Windig und sein Schutzengel finden einen Kompromiss...

Die Thematik des überarbeiteten Schutzengels aus dem Film ist bestens dazu geeignet, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen über ihre eigenen Vorstellungen von Engeln. Speziell die Thematik des persönlichen Schutzengels kann aufgegriffen werden, der jeden Menschen begleitet und vor Schaden bewahrt.

*Denn er bietet seine Engel für Dich auf, Dich zu bewahren auf allen Deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie Dich, damit Du Deinen Fuß nicht an einen Stein stößt (Psalm 9,11+12)*

Gerade für Kinder im Grundschulalter ist der Glaube an einen beschützenden Freund und Begleiter, der bedingungslos an deren Seite bleibt, eine Hilfe im alltäglichen Leben und ein Trost in schwierigen Situationen. Dass in der Geschichte nebenbei noch die Hektik unserer Gesellschaft und der rastlose Drang nach „Action“ und Nervenkitzel, der sprichwörtlich gewordene Freizeitstress wirklich originell auf die Schippe genommen werden, macht den Film noch sehenswerter.

Der Film nach der Buchvorlage von Saskia Hula erzählt, wie es Kinder mögen und Erwachsene genießen: witzig, unkompliziert, direkt. Der Film ist für den Einsatz im Ev. und Kath. Religions- und Ethikunterricht der Grundschule geeignet, die folgende Unterrichtseinheit ist im **3./4. Schuljahr** durchführbar.

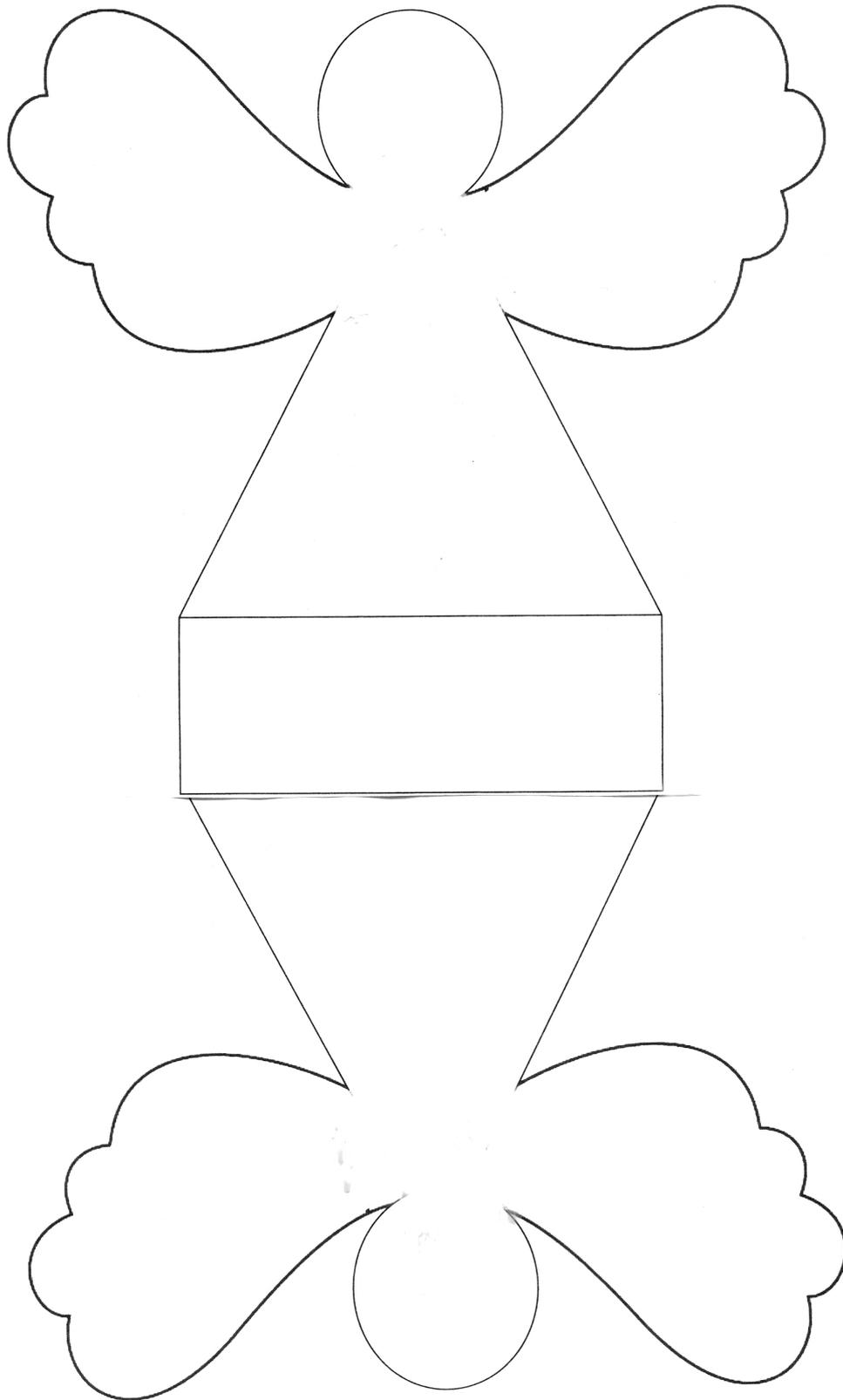
## MÖGLICHE UNTERRICHTSSCHRITTE

	<b>BAUSTEIN</b>	<b>PÄDAGOGISCH-DIDAKTISCHER KOMMENTAR</b>	<b>MATERIAL</b>
1	<p>Gemeinsam wird der Film bis Minute 01:27 („...Gefahren bewahrt.“) angeschaut. Im Anschluss vermuten die Schüler(innen), was in dem Brief stehen könnte. Der Lehrer gibt dann den Impuls: „Stelle dir vor, dein Schutzengel schreibt dir einen Brief!“</p> <p>In Einzelarbeit gestaltet jedes Kind einen solchen Brief.</p>	<p>Gemeinsamer Einstieg in die Unterrichtseinheit, abruptes Stoppen des Filmes weckt Neugier auf weitere Inhalte, Impuls schafft Transfer zur eigenen Lebenswirklichkeit, Schüler(innen) setzen sich mit ihrem täglichen Leben, Gewohnheiten und Verhaltensweisen sowie mit der Vorstellung von einem Schutzengel auseinander.</p> <p>Damit die Schüler(innen) ohne größere Unterbrechungen auf Impulse des Lehrers schriftlich reagieren können, sollte in jeder Sequenz ein Materialkorb mit Stiften / Papier auf jedem (Gruppen-)tisch vorhanden sein.</p>	Film, DVD-Player, Papier, Stifte
2	<p>Im Sitzkreis lesen einige Kinder ihre Schutzengel-Briefe vor. Danach wird der Film bis Minute 03:10 („...doch wieder einstellen sollte!“) geschaut. Erneut gibt der Lehrer lediglich einen knappen Impuls: „Stelle dir vor, dein Schutzengel macht Urlaub! Was passiert? Was kannst du tun?“</p> <p>Die Schüler(innen) notieren Ideen auf kleinen Kärtchen. Im Abschlusskreis werden diese vorgestellt.</p>	<p>Erinnerung an die vergangene Sequenz, Schüler(innen) erfahren, wie der Film weitergeht, erneutes Auseinandersetzen mit der Vorstellung: „Ich habe einen Schutzengel“ bzw. „Was ist, wenn ich keinen habe?“, Reflexion der Ideen und Stundenabschluss.</p>	Film, DVD-Player, Kärtchen, Stifte
3	<p>Der Film wird bis zum Ende angeschaut. Erneut treffen sich alle Schüler(innen) im Sitzkreis und bringen ihre Kärtchen aus der vergangenen Sequenz mit. Als Tafel- oder Bodenbild hat der Lehrer den visuellen Impuls vorbereitet: „Hierauf kann ich selber achten!“ und „Das ist ein Job für meinen Schutzengel!“</p>	<p>Wiederaufgreifen und Vertiefen der vergangenen Unterrichtsinhalte, Feststellen, dass jeder auch eine gewisse Eigenverantwortung für sich trägt.</p> <p>Die Zuordnung kann, je nach Ermessen des Lehrers, auch in Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit erfolgen.</p>	Film, DVD-Player, Tafel, Karten der vergangenen Stunde, Impulskarten

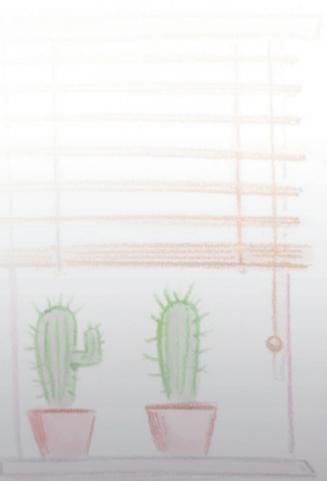
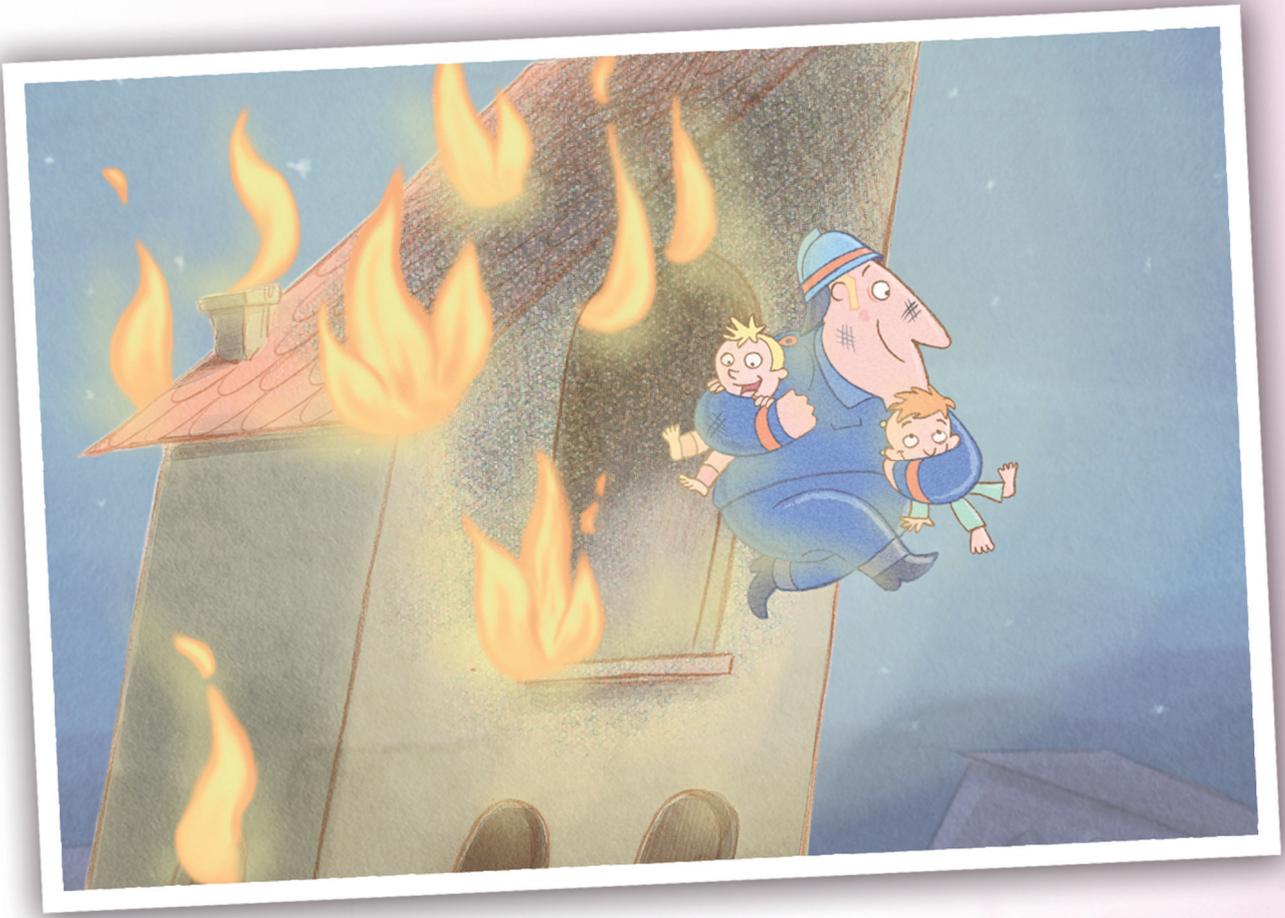
	<p>Alternativ kann der Impuls gegeben werden: „Ein Schutzengel ist nicht überall“ - o.ä. Gemeinsam ordnen die Kinder ihre Karten zu und besprechen, warum sie sich für diese Zuordnung entschieden haben.</p>	<p>Das Gesamt-Boden-/Tafelbild wird später vom Lehrer fotografiert und für jedes Kind ausgedruckt.</p> <p>Wiederaufgreifen und Vertiefen der vergangenen Unterrichtsinhalte, Feststellen, dass jeder auch eine gewisse Eigenverantwortung für sich trägt.</p>	
4	<p>Zum Abschluss der Unterrichtseinheit erhalten alle Schüler(innen) schönes Briefpapier. Nun wird ein Dankes- oder Bittbrief an den eigenen Schutzengel geschrieben. Dieser kann zusammengerollt auf einen gebastelten Schutzengel gebunden und ins Fenster gehangen werden, wo der Schutzengel ihn gut sehen kann.</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Schutzengel und gebetsähnliches Gespräch mit diesem in schriftlicher Form, Glaube an den eigenen Schutzengel vertiefen und festigen.</p>	<p>Briefpapier <b>M1</b>, Stifte, Schere, Klebstoff, Bastelvorlage <b>M2</b></p>



M2

**Bastelvorlage Engel (auf weißen Tonkarton kopieren)**

Bastelvorlage ausschneiden, an den beiden Mittellinien knicken und die Rückseite der Köpfe zusammenkleben. Nun kann der Engel gestaltet werden (z.B. anmalen, mit Goldfolie bekleben, Schleife um den Hals binden). Der Brief kann zusammengerollt durch den Körper gesteckt werden.



**Katholisches Filmwerk GmbH**  
Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.  
Telefon: +49-(0)69-97 14 36-0  
Telefax: +49-(0)69-97 14 36-13  
E-Mail: info@filmwerk.de  
**www.filmwerk.de**

